FREIWILLIGE FEUERWEHR
RUDEN

gegründet 1890 Stützpunkt III

Jahresbericht 2006

117. Jahreshauptversammlung der FF.Ruden

am 4 März 2007 um 11.00 Uhr.

1) Begrüßung durch den Kommandanten KREUZ Hubert
2) Gedenken der Toten
3) Tätigkeitsbericht des Kommandanten.
4) Tätigkeitsbericht des Schriftführers
5) Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers.
6) Tätigkeitsbericht des Atemschutzbeauftragten
7) Tätigkeitsbericht des Funkbeauftragten
8) Tätigkeitsbericht des Hauptmaschinisten
9) Bericht des Kassiers
10) Bericht der Kassaprüfer und Entlastung des Kassiers.
11) Angelobungen, Beförderungen und Ernennungen
12) Grußworte der Ehrengäste
13) Verkehrsunfälle Öleinsätze Maßnahmen.
14) Allfälliges
15) Schlusswort des Kommandanten

Der Kommandant:

Hubert KREUZ

Jahresrückblick

Beim Schreiben dieser Zeilen wurde mir bewusst, dass ich heuer bereits 20 Jahre Kommandant bin und dass der Jahresbericht bereits zum 20 igsten mal erscheint

Ein Jahr in dem die Feuerwehr Ruden wieder zahlreiche Einsätze zu bewältigen hatte. So mussten wir 57 mal ausrücken, wobei die Technischen Einsätze vor allem die Einsätze auf der Straße (Verkehrsunfälle) deutlich zugenommen haben.

Zu den Leistungsbewerben wäre zu erwähnen, dass wir mit drei Gruppen beachtliche Leistungen erbrachten. So wurde die siebente Gruppe bei den Bezirksleistungsbewerben Vize Bezirksmeister und auch die achte und neunte Gruppe erbrachten sehr gute Leistungen. Es ist auch besonders erwähnenswert, dass im Jahre 2006 drei Kameraden den Bewerter Lehrgang besucht haben.

Auch bei den Übungen und Schulungen war das vergangene Jahr ein ganz besonders. Es wurden 24 Übungen abgehalten und es wurden von den Kameraden **40 Kurse an der Landesfeuerwehrschule besucht.** Die große Anzahl der besuchten Fachkurse an der Landesfeuerwehrschule war nur dank der guten Zusammenarbeit mit dem Schulleiter Ing. Johann ZMÖLNIG , BI Wolfgang GREIER und Frau Edith KANDORFER möglich.

Dem scheidenden Kameradschaftsführer Reinhold KARNER danke ich für seine Tätigkeit und wünsche seinem Nachfolger Johann SCHILDBERGER alle Gute.

Wir können heuer wieder drei junge Kameraden – Gerald LESSIAK, Manuel TÜRK und Hannes SLUGOUTZ für den Feuerwehrdienst gemäß den Leitspruch „ Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr „ angeloben und in unseren Reihen aufnehmen.

Ich möchte mich als Kommandant der Feuerwehr Ruden ganz herzlich bei unseren Mitgliedern deren Familien und bei der Rudener Bevölkerung für die Unterstützung bedanken.

Ebenso gilt mein Dank dem Landesfeuerwehrkommandanten Josef MESCHIK und seinem Team, dem Bezirksfeuerwehrkommandanten, dem Abschnittsfeuerwehrkommandanten Ernst EBERLE , dem AFK Stv. Werner OPETNIK, dem Bürgermeister Rudolf SKORJANZ, den beiden Vizebgm. Arno GRILC und Mag Reinhard KREUZ,den Damen und Herren der Gemeindevertretung und den Beamten der Polizeiinspektion Ruden.

Möge die kameradschaftliche Geschlossenheit und Einsatzfreude der Kameraden auch weiterhin zum Wohle unserer Heimat erhalten bleiben.

Ich wünsche ein gesundes und unfallfreies Jahr 2007.

Hubert KREUZ
Kommandant

Mitglieder der F.F. Ruden 2007

OBI	Kreuz	Hubert
BI	Brizl	Gerd
BM	Lippe	Johann
BM	Kreuz	Hubert
BM	Gadner	Thomas
OLM	Brizl	Johann
OLM	Karner	Reinhold
OLM	Kreuz	Reinhard
LM	Navadnig	Christian
HFM	Haimburger	Josef
HFM	Privasnik	Jakob
HFM	Rabitsch	Johann
HFM	Riedl	Wilfried
HFM	Kraker	Josef
HFM	Slugoutz	Johann
HFM	Blassnig	Gottfried
HFM	Kramer	Peter jun.
HFM	Schildberger	Johann
HFM	Strmcnik	Egon
HFM	Grillitsch	Hermann
HFM	Türk	August
HFM	Lippe	Herbert
HFM	Posteinig	Robert
HFM	Strutz	Barnabas
HFM	Trappitsch	Reinhold
HFM	Schorsch	Florian
OFM	Konatschnig	Andreas
OFM	Lipouschek	Manfred
OFM	Strutzmann	Johannes
OFM	Schwab	Martin
OFM	Konatschnig	Thomas
OFM	Gadner	Johann
OFM	Schulnig	Hartwig
FM	Messner	Roland
FM	Tomasch	Michael
FM	Dischovnik	Benjamin
FM	Grilc	Dominik
FM	Klansek	Roman
FM	Kraker	Josef jun.
FM	Kreuz	Benedikt
FM	Lessiak	Hannes
FM	Sintinger	Mario
FM	Sintinger	Thomas
FM	Lessiak	Gerald
FM	Slugoutz	Johannes
FM	Türk	Manuel

Feuerwehrarzt

Dr. Paesold Werner

Ehrenmitglieder:

Pleschiutschnig	Fritz
Rader	Hans
Kapp	Leopold

Unterstützende Mitglieder der FF Ruden

Albrecht Theresia
Blassnig Karl
Egger August
Findenig Josefine
Findenig Leopold
Gadner Anton
Gadner Johann
Gadner Peter
Greczi Wilhelmine
Hasse Brigitte
Jakab Josef
Jakob Georg
Krainz Michael
Kraker Gerhard
Kraker Josef sen.
Krassnitzer Burgi
Krassnitzer Franz
Kreuz Angela
Kropp Burghard
Kropp Frieda
Kuschnig Maria
Lessiak Franz
Lippe Erich
Lobnig Georg
Löwenstein Maria
Maurel Karoline
Melischnig Johann
Mero Bettina
Motschnig Anton
Motschnig Hubert
Navadnig Frieda
Navadnig Andreas
Navadnig Sofie
Pfeifer Maria
Pirker Peter
Piuk Hans
Privasnik Engelbert sen.
Ravnjak Valentin
Rosenzopf Franz
Rosenzopf Johann
Rosenzopf Wilhelm
Rupitz Juliane
Schildberger Maria
Schneider Alex
Silan Josef sen.
Skorianz Franz
Slugoutz Paul
Smretschnig Juliane
Stecharnik Peter
Straunik Angela
Suppanz Willi
Themessel Hildegard
Titscher Erich
Trappitsch Anni
Ulrich Albert
Walker Marianne

Brandeinsätze 2006

02.02.	Brandmelder-Fehlalarm Griffner Haus
04.03	Wirtschaftsgebäudebrand am Kömmel
26.03	Osterhaufenbrand in Lind
15.04	Brandschutzdienst Osterfeuer
28.07	Brandmelder Fehlalarm Griffner Haus
04.09	Brandmelder Fehlalarm Griffner Haus
06.09	Brandmelder Fehlalarm Griffner Haus

Technische Einsätze 2006

11	Verkehrsunfälle
10	Freimachen von Verkehrswege - Straßenreinigungen
7	Hochwasser – Sturmschäden
5	Wassertransporte
17	Sonstige Technische Einsätze

Gesamtbericht

7	Brandeinsätze	215 Std.
50	Technische Einsätze	580 Std.
	Gesamt:	795 Std

Übungen und div. Veranstaltungen

6	Einsatzübungen
1	OMV – Übung
32	Gruppen– Monats- und Stufenübungen
1	Jahreshauptversammlung
10	Ausschußsitzungen
4	Vollversammlungen
3	Eisstockturniere (Polizei Ruden ,FF Untermitterdorf, Gem. Ruden)
1	Auferstehungsfeier
1	Florianiübung
1	Jubiläumsfeier Dechant Johann DERSULA
1	Kinder der Volksschule Ruden besuchten die Feuerwehr Ruden
3	Rüsthauseinweihung in St. Stefan/Haimburg
2	Kirchtagsumzüge Untermitterdorf und Ruden
3	Preisschnapsen Internes, FF Langegg und FF Untermitterdorf
9	Festbesuche der umliegenden Feuerwehren
1	Geburtstagsfeier Johann LIPPE (60 iger)
1	Polterabend Robert POSTEINIG
2	Faschingsumzug in Ruden und in Untermitterdorf
3	Teilnahmen am Bezirksleistungsbewerbin Pustritz, am Albert TAUPPE Tunier in Replach am Abschnittsbewerb in GRIFFEN
1	Einsatzübung mit der FF St Peter am Wallersberg
4	Begräbnisse

Gesamtbericht

57	Einsätze	795 Std.
32	Übungen	818 Std.
24	Sitzungen und sonstige Veranstaltungen	1425 Std.
	Gesamt:	4038 Std.

Tätigkeitsbericht des Kameradschaftsführers für das Jahr 2006

Wie schon in gewohnter Weise hat auch das Jahr 2006 unserer Kameradschaft viele Tätigkeiten abverlangt und uns das eine oder andere Vergnügen beschert. Ich will nun einige Highlights erwähnen.

Das Jahr 2006 wurde in gewohnter Weise mit unserem internen Preisschnapsen eröffnet. Im Februar hielten wir dann unsere Jahreshauptversammlung ab. Beim Fasching in Untermitterdorf und in Ruden nahmen wir aktiv teil.
Auch wurde wieder gegen die FF Langegg und gegen die FF Untermitterdorf geschnapst, allerdings weniger erfolgreich.

Im Jahr 2006 wurde auch die eine oder andere traditionelle Veranstaltung besucht. So besuchten wir wie jedes Jahr die Auferstehungsfeier und veranstalteten Anfang Mai unsere Florianiübung mit anschließender Messe.

Im Juni fanden die Leistungsbewerbe in Pustritz statt, dabei wurden von unseren vier Gruppen beachtliche Leistungen erbracht.

Im Juli fand unser Kirchtag statt, der wie jedes Jahr tadellos über die Bühne ging.
Hier auch allen Helfern ein großes Danke. Doch nicht nur der eigene Kirchtag war interessant, wir besuchten auch die Kirchtage in Griffen, Untermitterdorf, St Magarethen, Schwabegg, St. Peter und Langegg.
Ende Juli feierte Robert POSTEINIG seinen Polterabend und eine Woche später seine Hochzeit
Am 15 August feierte unser Kamerad Hans LIPPE seinen 60-igsten Geburtstag.

Im Oktober dann in gewohnter Weise unsere 10. Oktoberfeier mit Fackelumzug und Kranzniederlegung.
Im Dezember trieben auch im vergangen Jahr der Nikolo und anderes Gesinde ihr Unwesen und statteten so manchem Gasthof einen Besuch ab.

Am Ende des Jahres fanden wir uns zu einem besinnlichen Weihnachtsfest beim Gasthaus Trappitsch ein.

Auf diesem Wege möchte ich mich nicht nur bei meinen Kameraden, sondern auch bei allen anderen Helfern und Helferinnen, Feuerwehrfrauen, unterstützenden Mitgliedern und Sponsoren für ihre Mithilfe und Unterstützung recht herzlich bedanken.

Auch dem Bürgermeister samt Gemeinderat und der Polizei in diesem Sinne einen recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Gut Heil
Reinhold KARNER

Jahresbericht Atemschutz 2006

Als Atemschutzbeaftragter der Feuerwehr Ruden möchte ich mich an erster Stelle bei all meinen Kameraden für die Gute und fleißige Zusammenarbeit im Jahr 2006 bedanken und einen kurzen Bericht über die Ereignisse 2006 abgeben.

Die Feuerwehr Ruden verfügt mit Ende 2006 über 15 ausgebildete und untersuchte Atemschutzträger, womit ein Einsatz gewährleistet ist. Die Träger sind:

Navadnig Christian
Brizl Gerd
Kreuz Hubert Jun.
Gadner Johann
Konatschnig Thomas
Lipouschek Manfred
Gadner Thomas
Trappitsch Reinhold
Strutzmann Johannes
Kutschek Manuel
Schulnig Hartwig
Sintinger Thomas
Sintinger Mario
Kraker Josef Jun.
Dischovnik Benjamin

Obwohl es im Jahr 2006 Gott sei Dank keine Einsätze mit Atemschutz gab, dürfen wir die Notwendigkeit der Übungen nicht vergessen, da der Einsatz mit Atemschutz eine sehr hohe körperliche und psychische Belastung mit sich bringt. Bei jeder Übung wird daher der Ernstfall so gut wie möglich nachgestellt. Im Jahr 2006 wurden folgende Übungen abgehalten:

- Technische ATS Übung im Rüsthaus
- Brandcontainerübung in Völkermarkt
- Funk/Atemschutzübung in Greutschach, Pustritz, Griffen und Untermitterdorf
- Tunnelübung Untermitterdorf
- Bergeschere/Atemschutzübung Konatschnig in Unternberg
- Bergeschere/Atemschutzübung mit Feuerwehr St. Peter am Wallersberg

Sehr erfreulich ist es auch, dass bei einem Stand von bereits 15 Atemschutzträgern, im Jahr 2007 wieder einige Kameraden zum Atemschutzträger ausgebildet werden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Jahr 2007.

Gut Heil 2007

Hydr.Rettungsgerät- Bergeschere

Jahresbericht 2006

Das Jahr 2006 hat zum wiederholten Male gezeigt, dass ein gut eingespielter Bergescherentrupp mit einwandfrei funktionierendem Gerät aus einer Feuerwehr unserer Größenordnung bzw. aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken ist.
Nur durch ständiges Üben kann der ordnungsgemäße Umgang mit dem hydraulischen Gerät erlernt und trainiert werden. Dies zeigten uns die Kameraden bei diversen Einsätzen mit Personenschäden bzw. bei den zahlreichen Übungen.

Einsätze und Übungen:

- Technische Schulung Rüsthaus
- Verkehrsunfall in Kanaren
- Einsatzübung Kanaren Kam. Rabitsch
- Verkehrsunfall in Lippitzbach (LKW)
- Einsatzübung Unterberg Kam. Konatschnig
- Verkehrsunfall in Ruden
- Verkehrsunfall in Rinkenberg
- Einsatzübung mit FF St. Peter (Dürnwirt)
- Schulung im Rüsthaus

Herzlichen Dank an die Kameraden für die stehts gute Zusammenarbeit und die Bereitschaft, Freizeit zu opfern, um anderen helfen zu können.

Den Beamten der örtlichen Polizei sei für die jederzeit vorbildliche Zusammenarbeit offizieller Dank ausgesprochen.

Mannschaft 2006

1. **Brizl** Gerd
2. **Navadnig** Christian
3. **Kraker** Josef
4. **Kreuz** Hubert sen.
5. **Kreuz** Hubert jun.
6. **Privasnik** Jakob
7. **Rabitsch** Johann
8. **Schildberger** Johann
9. **Slugoutz** Johann
10. **Karner** Reinhold
11. **Kreuz** Reinhard
12. **Grillitsch** Hermann
13. **Schorsch** Florian
14. **Strutzmann** Hannes
15. **Gadner** Thomas
16. **Gadner** Johann
17. **Konatschnig** Thomas
18. **Türk** August
19. **Lipouschek** Manfred
20. **Dischovnik** Bejamin
21. **Kraker** Josef jun.
22. **Schulnig** Hartwig
23. **Sintinger** Mario
24. **Sintinger** Thomas
25. **Lessiak** Hannes
25. **Kreuz** Benedikt
26. **Klansek** Roman
27. **Grilc** Dominic
28. **Kutschek** Manuel

GUT HEIL 2007

GERD BRIZL

JAHRESBERICHT FUNKWESEN 2006

Kameraden mit abgeschlossener Funkausbildung:

DISCHOVNIK Benjamin
GADNER Thomas
GADNER Johann
GRILC Dominik
HAIMBURGER Josef
KLANCEK Roman
KONATSCHNIG Thomas
KRAKER Josef
KRAKER Josef jun.
KREUZ Hubert jun.
KREUZ Benedikt
LESSIAK Hannes
LIPOUSCHEK Manfred
LIPPE Herbert
MESSNER Roland
NAVADNIG Christian
POSTEINIG Robert
PRIVASNIK Jakob
RIEDL Wilhelm
SCHILDBERGER Johann
SINTINGER Mario
SINTINGER Thomas
SCHULNIG Hartwig
SCHWAB Martin
STRMCNIK Egon
STRUTZMANN Hannes

Im abgelaufenen Jahr wurden vier Funkübungen durchgeführt. Es wurde jeden Samstag die Sirenenprobe überwacht und der BAWZ gemeldet.
Sehr erfreulich ist es, dass bei allen Funkübungen jeweils ein ATS – Trupp von der FF Ruden gestellt wurde.
Auf diesem Weg möchte ich auch auf die nächste Funkübung am 05. April 2007 um 19.30 Uhr hinweisen. Sie wird eine Einsatzübung darstellen, bei der möglichst viele Geräte zum Einsatz kommen sollen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Kameraden, die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt und sich bei den Übungen sehr diensteifrig beteiligt haben, bedanken.

G U T H E I L 2007

Der Funkbeauftragte
KREUZ H. Jun.

Maschinisten Jahresbericht 2006

Die Schulung zum Maschinisten ist ein wichtiger Abschnitt in der Feuerwehrausbildung, da immer mehr technische Geräte bei Einsätzen und Übungen zur Verwendung kommen. Egal ob es der RLF, die TS oder das Stromaggregat ist, eine richtige Bedienung ist für eine langfristige Benutzung dieser Geräte notwendig.

Im Jahre 2006 hat unser Freuerwehrkamerad Manuel Kutschek den Maschinistenkurs absolviert. Aus diesem Grund freut es mich, dass unsere Feuerwehr derzeit über 19 ausgebildete Maschinisten verfügt.

Aber nicht nur die Ausbildung in der Feuerwehrschule ist ein wichtiger Bestandteil eines technisch gut ausgebildeten Feuerwehrmannes, sondern auch die entsprechenden Übungen, gewährleistet eine sichere Handhabung mit den Geräten.

Wie man in der Einsatzaufstellung gesehen hat, wurden die Maschinisten mit der technischen Ausstattung der FF Ruden im Jahr 2006 sehr oft gebraucht. Bei den verschiedenen Verkehrseinsätze sowie bei anderen technischen Hilfeleistungen mit der Tauchpumpen, der TS und den Trockensauger kamen nicht nur die Maschinen an den Rand ihrer Belastbarkeit, auch die Feuerwehrkameraden mussten unter unmöglichen Bedingungen Hilfe leisten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Kameraden für ihr verantwortungsbewusstes Handeln bedanken, denn nur mit ausgebildeten Feuerwehrmänner und einem funktionstüchtigen Gerät kann man anderen Menschen zur Hilfe kommen.

Gut Heil 2007 Gadner Thomas

Mannschaftsstand 2007

Gadner Johann

Gadner Thomas

Grilc Dominik

Dischovnik B.

Haimburger Josef

Karner Reinhold

Kutschek Manuel

Konatschnig Th.

Kreuz Reinhard

Lippe Herbert

Lippe Johann

Navadnig Ch.

Privasnik Jakob

Riedl Wilhelm

Schulnig Hartwig

Sintinger Thomas

Strutzmann Hannes

Trappitsch R.

Türk August

Angelobung

Allgemeine Rechte und Pflichten

Der Feuerwehrmann hat die von ihm freiwillig übernommenen Pflichten jederzeit zu erfüllen und alles zu vermeiden, was das Ansehen, die Achtung und das Vertrauen, das die Bevölkerung in die Feuerwehr setzt, schmälern könnte. Anständiges Benehmen soll den Feuerwehrmann in allen Situationen auszeichnen.
Kameradschaft und Hilfsbereitschaft sind das einigende Band, das alle Feuerwehrmänner miteinander verbindet. Sowohl das religiöse Bekenntnis wie auch die weltanschauliche (parteipolitische) Einstellung des einzelnen Feuerwehrmannes sind Dinge, die innerhalb der Feuerwehr stets unangetastet zu bleiben haben.
Wer sich für den Dienst des Nächsten verschreibt, darf nicht fragen, welcher Religion, Rasse oder Weltanschauung der Hilfsbedürftige angehört.
Das Benehmen des Feuerwehrmannes sei gegenüber Vorgesetzter und ranghöheren zuvorkommend und achtungsvoll, gegenüber Gleichgestellten wahrhaft, kameradschaftlich und gegenüber Untergebenen wohlwollend und verantwortungsbewusst, Gegenüber allen Mitmenschen sei er stets hilfsbereit.

Wer als Angehöriger einer freiwilligen Feuerwehr bei der Brandbekämpfung oder einer Hilfeleistung bei sonstigen Notständen tätig wird, handelt in Vollziehung eines obrigkeitlichen (behördlichen) Auftrages und genießt den Schutz des Gesetzes.
Die Angehörigen der Feuerwehr sind verpflichtet, im Dienste, die nach der Dienstkleidverordnung vorgeschriebene Bekleidung, sowie die der Funktion entsprechenden Dienstabzeichen zu tragen.

Folgende Kameraden werden angelobt:

Gerald LESSIAK
Johannes SLUGOUTZ
Manuel TÜRK

Gelöbnis:

Ich gelobe,
während meiner Dienstzeit
in der Feuerwehr meinen
bestellten vorgesetzten Gehorsam
zu leisten und meine Dienstpflichten
pünktlich und gewissenhaft zu erfüllen.

Beförderungen:

Zum Feuerwehrmann:	LESSIAK Gerald SLUGOUTZ Hannes TÜRK Manuel
Zum Oberfeuerwehrmann:	SCHULLNIG Hartwig
Zum Hauptfeuerwehrmann:	SCHORSCH Florian

Ernennungen:

Zum Löschmeister:	NAVADNIG Christian
Zum Brandmeister:	KREUZ Hubert Jun. GADNER Thomas

Maschinistenleistungsabzeichen erhalten

In Bronze	TRAPPITSCH Reinhold TÜRK August
In Silber	KREUZ Reinhard LIPPE Johann
In Gold	KARNER Reinhold

Ärmelstreifen

1 mal in Gold 35 Jahre	KARNER Reinhold PRIVASNIK Jakob RABITSCH Johann
1 mal in Silber 20 Jahre	TÜRK August

Funktionsabzeichen

Funkabzeichen	LESSIAK Hannes
Atemschutzabzeichen	DISCHOVNIK Benjamin KRAKER Josef Jun SINTINGER Mario
Maschinist und Kraftfahrer:	KUTSCHEK Manuel

Kursbesuche 2006

Bewerterlehrgang	KREUZ Hubert Sen
	GADNER Thomas
	KREUZ Hubert Jun.
Atemschutzlehrgang	DISCHOVNIK Benjamin
	KRAKER Josef Jun.
	SINTINGER Mario
Atemschutz SSG	DISCHOVNIK Benjamin
Funklehrgang	LESSIAK Hannes
Grundschulungslehrgang II	KUTSCHEK Manuel
	KRAKER Josef Jun.
	SINTINGER Thomas
	SINTINGER Mario
Hydr. Rettungsgerät PKW	DISCHOVNIK Benjamin
	GRILC Dominik
	KRAKER Josef Jun.,
	KLANSEK Roman
	KREUZ Benedikt
	LESSIAK Hannes
	SCHULLNIG Harti
	SINTINGER Mario
	KRAKER Josef Sen
	SLUGOUTZ Johann
	TÜRK August
Hydr. Rettungsgerät LKW	BRIZL Gerd
	GADNER Thomas
	KARNER Reinhold
	KRAKER Josef
	KREUZ Hubert Jun
	NAVADNIG Christian
	KREUZ Hubert Sen.
Maschinistenlehrgang	KUTSCHEK Manuel
Gasmessgerätelehrgang	BRIZL Gerd
	GADNER Johann
	KREUZ Hubert Jun.
	NAVADNIG Christian
Wärmebildkamera	KREUZ Hubert Sen
	BRIZL Gerd
	GADNER Thomas
	KREUZ Hubert Jun.
	NAVADNIG Christian

Im Jahre 2006 wurden **40 Kurse** an der Landesfeuerwehrschule besucht. Dies war nur möglich da uns die Mitarbeiter der Landesfeuerwehrschule allen voran der Schulleiter Ing. J. ZMÖLLNIG, OBI GREIER und Frau KANDORFER bestens unterstützt haben.

18. Feuerwehrpreisschnapsen

Am Sonntag, dem 07. Jänner 2007 veranstaltete die Kameradschaft der FF Ruden für ihre Mitglieder ein internes Preisschnapsen. Wenngleich der sportliche Wettkampf im Vordergrund stand, muss auch die besondere Atmosphäre bei diesem Turnier hervorgehoben werden.

Nun aber zum sportlichen Bereich: Im Kampf um die zahlreichen Sachpreise (Spender ADEG Ruden,. Johann Gadner, Reinhold Karner, Herbert Lippe. , GH Messner Strmcnik Emil, August Türk, Bäckerei Grilc, Fa Getränke Piuk/Stiegl Gasth. Fastlwirt) gab es nach spannenden Runden folgende Reihung:

Damen:
1. Angela KREUZ
2. Katrin KREUZ
3. Ramona NAVADNIG
4. Gertrude KREUZ

Männer:
1. Wilfried RIEDL
2. Reinhard KREUZ
3. Josef KRAKER Jun
4. Johann SLUGOUTZ
5. Reinhold KARNER
6. Johann BRIZL
7. Hubert KREUZ
8. August TÜRK
9. Johann SCHILDBERGER
10. Hans RADER
11. Hubert KREUZ Jun
12 Josef KRAKER

Für den reibungslosen Ablauf dieses Turnieres sorgten Johann SCHILDBERGER Johann BRIZL, Hannes STRUTZMANN und Kdt. Hubert KREUZ. Ein herzliches Dankeschön dem „ Hansi „ SLUGOUTZ für das ausgezeichnete Gulasch.

Ich gratuliere den Gewinnern recht herzlich und bedanke mich bei all jenen, die zum großartigen Gelingen dieses Turnieres beigetragen haben.

Der Kommandant

Bilder aus der Kameradschaft

Hochzeit von Robert Posteinig

60-er von Johann Lippe

Fasching in Ruden

Ein Dankeschön

Die Feuerwehr Ruden möchte im Rückblick auf das vergangene Jahr Dank sagen, dem Bürgermeister Rudolf SKORIANZ, den Vizebürgermeistern Arno GRILZ und Mag. Reinhard KREUZ, den Gemeinderäten, dem Amtsleiter Franz KRASSNITZER und den beiden Gemeindesekretären Josef KRAKER und Reinhold PAULITSCH sowie den Bauhofmitarbeitern Reinhold KARNER und Gerhard SADJAK, die für die Anliegen der Feuerwehr immer Verständnis zeigten.

Ein Dankeschön allen Frauen, welche uns bei unseren Veranstaltungen immer tatkräftig unterstützen; den Feuerwehrkameraden, die durch ihre gezeigte Einsatzbereitschaft stets die Schlagkraft der Wehr bewiesen haben. Bedanken möchten wir uns auch bei der RAIBA Ruden Herrn JAHN für die Plakate und Vorverkaufskarten. Beim Josef MESSNER für die Mischmaschine. Beim Autohaus Ing. PRIVASNIK für ein gespendetes Fahrrad und die Sponsortätigkeit.
Dem Gebietsleiter der STIEGL Brauerei Herrn Bernd JEKOTZ und den Gebietvertreter Gerhard LESSIAK sei besonders gedankt für die großzügige Unterstützung anlässlich unserer Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank auch den Beamten der Polizeinspektion Ruden, dem Roten Kreuz Völkermarkt, dem Feuerwehrarzt Dr. PAESOLD, dem BFK Manfred DROBESCH, seinem Stv Helmut BLAZEJ dem ABI Ernst EBERLE seinem Stv. Werner OPETNIK und der Bevölkerung, für die gute Zusammenarbeit.